

Untere Schulaufsichtsbehörde
Stadthaus Deutz - Ostgebäude
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Verwunderung und Unverständnis haben wir die kurzfristige Entscheidung, die Beschulung der 3. Klasse der GGS Amandusstraße in Köln-Rheinkassel im nächsten Schuljahr an den Teilstandort Spoerkelhof in Köln-Merkenich durchzuführen, aufgenommen.

Nach den vielfältigen Herausforderungen im vergangenen Schuljahr haben sich viele Eltern und insbesondere viele der Schülerinnen und Schüler auf eine Besserung der Situation im kommenden Schuljahr gefreut. Die COVID-19-Pandemie hat unser aller Leben in den letzten Monaten auf den Kopf gestellt. Gerade für den Alltag vieler Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern hat die Pandemie eine besondere Härte entwickelt. Dennoch mussten die Eltern der 3. Klasse der GGS Amandusstraße auf dem Elternabend am 21.06.2021 von der Verlegung der 3. Klasse im kommenden Schuljahr nach Merkenich erfahren. Viele Eltern waren zu dem Zeitpunkt mit der Organisation von Impfterminen und der Urlaubsplanung beschäftigt. Die Kommunikation kurz vor dem Ende des schwierigen letzten Schuljahres können wir schlichtweg nicht nachvollziehen, da solche Entscheidungen nicht zu einem derart späten Zeitpunkt getroffen werden.

Unabhängig des Zeitpunktes der Kommunikation sehen wir gewichtige Argumente, die gegen eine Verlegung der 3. Klasse nach Merkenich sprechen. Der Kölner Norden ist ein wachsender Stadtbezirk, der in den nächsten Jahren durch viele neue Wohngebiete einen großen Zuzug erleben wird. Dementsprechend ist ein Ausbau der Infrastruktur oder zumindest ein Erhalt der Infrastruktur notwendig, um die bestehenden Probleme nicht weiter zu verschärfen.

Die Kinder sind zudem noch nicht in einem Alter, in dem sie selbständig den weiten Weg nach Merkenich zur Schule auf sich nehmen können. Nicht alle Kinder wohnen in unmittelbarer Nähe zur Schule in Rheinkassel, sondern müssen bereits jetzt einen weiten Weg zur Schule zurücklegen. Sowohl eine Anreise per Fahrrad als auch eine Anreise mit dem ÖPNV ist schwer vorstellbar. Bei beiden Verkehrsmitteln müssten die Kinder selbstständig die Großbaustelle für den Neubau der Leverkusener Brücke mit provisorischen Ampeln und einer komplizierten Verkehrsführung passieren. Der Bus hält nicht im Ort, sondern an der gerade zu Stoßzeiten stark befahrenen Edsel-Ford-Straße. Auch mit dem Rad müssten die Kinder die Gefahrenstelle an der Leverkusener Brücke passieren. Allerdings ist eine Anreise mit dem Rad allein schon wegen der Entfernung der Wohnorte zur Schule in Merkenich und der schlecht ausgebauten Radwege mit großen Gefahren verbunden. Daher ist fraglich, ob die Sicherheit des Schulwegs gewährleistet werden kann.

Eine Verlegung der 3. Klasse an den Teilstandort in Merkenich können wir aber grundsätzlich nicht nachvollziehen. Durch die Entscheidung wird das Gleichgewicht auf dem Schulhof der GGS Amandusstraße gestört. Der Austausch mit der 3. Klasse hat sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Kinder in der 4. Klasse eine große Bedeutung. Mehrere Kinder der

3. Klasse haben außerdem Geschwister auf der GGS Amandusstraße. Die betroffenen Eltern müssten demnach ihre Kinder wegen der Zusammenlegung zu verschiedenen Schulen bringen. Gerade nach dem herausfordernden letzten Schuljahr wäre die Beschulung in einem kleineren Klassenverbund wichtig für die Kinder, um sich auf das entscheidende letzte Grundschuljahr vorzubereiten. Gebildete Klassen werden grundsätzlich unabhängig von später eintretenden Schülerzahlveränderungen fortgeführt. Eine besondere Ausnahmesituation, die eine Zusammenlegung rechtfertigt, ist weder aus pädagogischen, schulorganisatorischen noch aus baulichen Gründen ersichtlich. Die Anzahl der Lehrkräfte wird sich zum kommenden Schuljahr nicht ändern und auch die Räumlichkeiten an der GGS Amandusstraße stehen weiterhin zur Verfügung. Somit erscheint es zweifelhaft, wieso der Grundsatz der einmal gebildeten Klassen umgangen werden soll.

Wegen der spät erfolgten Kommunikation besteht nicht mehr viel Zeit bis zum Beginn des neuen Schuljahrs. Wir bitten angesichts der Dringlichkeit des Anliegens um eine zeitnahe Rückmeldung. Gerne würden wir mit Ihnen in den Austausch treten, damit wir gemeinsam eine Lösung für die Situation finden können.

Mit freundlichen Grüßen

Eltern der 3. Klasse der GGS Amandusstraße:

Politik:

Vereine/Institutionen:

Weitere Unterstützung: